

Inhalte:

**REACH – Erfahrungsaustausch
Aktionsplan gegen Allergien
Inversuche für Allergiker
REACH - eine neue Chance für mehr Qualität**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verunsicherungen durch das Inkrafttreten der REACH-Verordnung sind groß und ziehen sich durch alle Branchen und Akteursgruppen. Der verantwortliche Umgang mit Chemikalien ist verbesserungsbedürftig und soll aufgrund der Beweislastumkehr bei der Produkthaftung zu mehr Transparenz und Sicherheit führen.

REACH: Erfahrungsaustausch zu Anforderungen in der betrieblichen Praxis



Mit diesem Titel weist das KATALYSE Institut in Köln auf die veränderte Situation hin, die seit 1. Juni 2007 durch REACH entstanden ist. In der REACH-Tagungsreihe die im November 2007 in München – Frankfurt – Berlin – Hamburg angeboten werden, können sich Unternehmen anhand von Best-Practice-Beispielen über die Umsetzung der neuen EU-Chemikalienverordnung informieren und in Austausch treten. Auf den Tagungen berichten kompetente Referenten aus der betrieblichen Umsetzung und Behörden über ihre ersten Erfahrungen mit REACH.

Die Teilnehmer erhalten...

- umfassende Informationen zu den Rechtsnormen, den Instrumenten und deren Handhabung sowie zu den zeitlichen und inhaltlichen Varianten,
- einen Überblick über die rechtlichen und wirtschaftlichen Risiken bei Nichtbeachtung und/oder falscher Anwendung der REACH-Anforderungen,
- Ratschläge wie Sie Rechtssicherheit im Unternehmen bei der Herstellung und Handhabung der relevanten Stoffe und der damit verbundenen Tätigkeiten in ihrem Betrieb herstellen und Ihre Stellung am Markt behaupten und ausbauen können,
- praxisnahe Vorschläge zur konkreten Umsetzung des EU-Chemikalienrechts in der Aufbau- und Ablauforganisation Ihres Unternehmens,
- die Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs mit Experten aus der Praxis, wie Sie REACH optimal in ihrem Unternehmen umsetzen und Fehler vermeiden können.

REACH-Praktiker stehen für Diskussionen und Fachfragen zur Verfügung. Repräsentanten nationaler Behörden (BMU, BAuA) erläutern Hintergründe, Umsetzungsschritte und bisherige Erfahrungen mit der REACH-Umsetzung aus behördlicher Sicht. Die REACH-Tagungen helfen Unternehmen rechtliche und wirtschaftliche Nachteile bei Nichtbeachtung der vielfältigen Anforderungen zu vermeiden.

Tagungsprogramm >>> <http://www.katalyse.de/drupal/themen/institut/arbeitsbereiche/veranstaltungen/programmmentwurf>

Sponsor werden >>> <http://www.katalyse.de/drupal/themen/institut/arbeitsbereiche/veranstaltungen/das-reach-forum-sponsorn>

Aktionsplan gegen Allergien

Am 13. September 2007 findet in Berlin die erste Konferenz des Bundesministeriums für Ernährung Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) statt, um einen Maßnahmenkatalog für Allergiker abzustimmen, die durch Kontakt- und Atmungsallergien betroffen sind. Bauprodukte wurde im Aktionsplan ausgeklammert, obwohl dieser Bereich die umfangreichsten Stoffströme mit sich bringt und die vielfältigen Materialien und Stoffkombinationen die in Innenräumen verbaut werden eine intensive und dauerhafte Wirkung auf Allergiker entfalten können.



Die 5 Foren behandeln die Themen:

- Essen & Genuss
- Pflege und Schönheit
- Kleidung & Spielzeug
- Draußen
- Unterwegs

Mehr zur Konferenz >>> <http://www.allergien-vorbeugen.de/>

Inverssuche für Allergiker

Die ARGE kdR hat für Allergiker eine Datenbank entwickelt, in der die kennzeichnungspflichtigen Stoffe erfasst sind und die allergieauslösenden Wirkstoffe in Produkten über Suchfunktionen herausgefiltert werden können:

Die entsprechenden Hinweise sind durch die Kennziffer auf den Etiketten der erfassten Produkte zu finden. Grundlage für diese Produktauswahlmöglichkeiten sind die REACH-konformen Stoffinventarlisten, in der die entsprechenden Gefährdungsbereiche und Zuordnungen erfasst werden. Die Internethinweise werden ergänzt durch die Stoff- oder Allergikerhotline die als Hinweis auf den Etiketten einen schnellen und qualifizierten Kontakt vermitteln. Die ARGE kdR hat mit einer Rahmenvereinbarung das KATALYSE-Institut in Köln beauftragt, diese qualifizierte und unabhängige Hotline einzurichten

Mehr zur Stoffdatenbank unter>>> http://www.positivlist.com/download/ARGE_Image0707.pdf

REACH - eine neue Chance für mehr Qualität

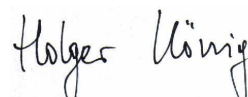
Der Bundesverband der Bauberater kdR hat in seiner Mitgliederversammlung am 03.08.07 am Chiemsee neue Richtlinien und die bundesweite Durchführung von REACH Schulungsmaßnahmen beschlossen. Fit für das neue Chemikalienrecht, unter diesem Motto werden Handwerker und Baudienstleister über die Pflichten und Chancen im zukünftigen Marktgeschehen informiert.

Diese Maßnahmen werden auf der Grundlage der Stoffinventarlisten für Neubauten und den Gebäudebestand angeboten, d.h. soweit verfügbar werden sämtliche Produkte mit Reinstoffdaten hinterlegt, die bei allen Bau- und Unterhaltsmaßnahmen die Stoffinventare erfasst und in einer Hausakte bzw. in einem Gebäudebrief dokumentiert. Mehr >>> <http://www.iquh.de>

Der Vorstand der ARGE kdR e.V.



Manfred Krines



Holger König



Frank Waskow



Karl-Heinz Weinisch

ARGE kdR - Arbeitsgemeinschaft kontrolliert deklarierte Rohstoffe e.V.

Geschäftsstelle: D- 76131 Karlsruhe Seubertstraße 8 / Sitz: D- 60486 Frankfurt a.M., Kasseler Str. 1a

Fon + Fax 0700 -123 456 - 21 · e-mail: info@argekdr.de www.positivlisten.info